

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 111 (2013)

Heft: 6

Bibliographie: Fachliteratur = Publications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

M. Picker, V. Maleval, F. Gabaude (Hrsg.):

Die Zukunft der Kartographie

Neue und nicht so neue epistemologische Krisen

Transcript Verlag, Bielefeld 2013, 288 Seiten, € 29.80, ISBN 978-3-8376-1795-5.



Der Begriff der Kartographie sieht sich zunehmend herausgefordert – unter anderem durch neue, technologisch bedingte Raum- und Zeitwahrnehmungen, geopolitische Umbrüche sowie den kommunikativen Imperativ der universalen Vernetzbarkeit. Die Frage nach der Zukunft der Kartographie lautet: Wie verhält sich Kartographie zu «Mapping» und «Kartierung», zu deren weit zurückreichender Vorgeschichte, zu deren heutiger Anwendung auf so gut wie alle kulturellen Phänomene? Die Beiträge zeigen, dass es aktuell nicht bloss um terminologische Verschiebungen geht. Beschert uns die Kartographie eine kulturelle Leitmetapher oder befindet sie sich in einer epistemologischen Krise?

M. Rickenbacher:

Die Exkursionskarten des Schweizer Alpen-Club

Eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Landestopografie

Verlag Cartographica Helvetica, 36 Seiten mit 30 farbigen Abbildungen, Format A4.



2013 feiert das Bundesamt für Landestopografie swisstopo das 175-jährige und der Schweizer Alpen-Club das 150-jährige Bestehen. Diese zwei bemerkenswerten Jubiläen sind zum Anlass genommen worden, um wichtige Berührungs punkte der beiden Institutionen im Rahmen der schweizerischen Kartografiegeschichte näher vorzustellen. Der SAC hat bereits ab 1863 begonnen, mit seinen Exkursionskarten Vorlagen für die späteren Landeskartenwerke 1:25 000 und 1:50 000 zu schaffen. Das vorliegende Sonderheft ist mit oder ohne Beilage einer Faksimileausgabe der zweiten Exkursionskarte des SAC von 1864 erhältlich.

Heft solo: Fr. 20.–
mit Faksimile-Karte (gefaltet): Fr. 38.–

mit Faksimile-Karte (plano auf Spezialpapier):

Fr. 55.–

Bestelladresse:

Verlag Cartographica Helvetica

Hans-Uli Feldmann

Untere Längmatt 9, 3280 Murten

Fax 026 670 10 50

hans-uli.feldmann@bluewin.ch

www.kartengeschichte.ch

B. Oertli, P.-A. Frossard:

Mares et étangs, Ecologie, conservation, gestion, valorisation

Presses polytechniques et universitaires romandes, collection Gérer l'environnement, 512 pages, CHF 79.50.



Mondes fascinants à l'interface des milieux aquatique et terrestre, les mares et les étangs sont particulièrement nombreux et variés. Ces systèmes complexes, en étroite relation avec l'activité humaine, abritent

un nombre important d'espèces végétales et animales; leur gestion présente des enjeux importants en termes de conservation de la biodiversité et de protection de la ressource eau, éminemment fragile. Cet ouvrage propose une description générale des mares et des étangs, de leurs composantes physiques, de leur faune et de leur flore, ainsi que de leur fonctionnement écologique. Il expose les différentes typologies et l'ensemble des aspects liés au diagnostic et au suivi écologique de ces milieux. Les mesures pratiques d'entretien, de restauration et d'aménagement de nouveaux étangs sont développées en détail, tout comme les divers procédés de valorisation et les cadres législatifs en vigueur. Complet, pratique et synthétique, ce manuel fournit l'ensemble des bases nécessaires à une démarche intégrée de gestion interdisciplinaire de ces milieux naturels, depuis l'étape de diagnostic jusqu'à la planification des mesures d'entretien ou de restauration à mettre en œuvre.

K. Gilgen:

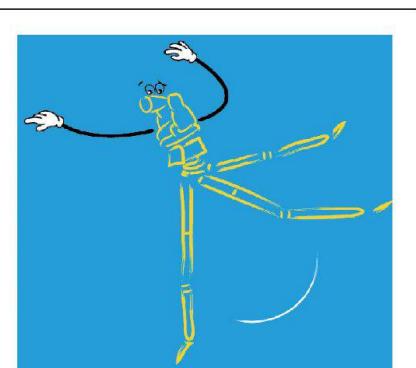
Der globale Kontrakt

Raumplanung zwischen Utopie und Horrorvision – ein Science-Fiction-Roman

Verlag vdf, Zürich 2013, 256 Seiten, CHF 36.–, ISBN 978-3-7281-3511-7 (auch als eBook erhältlich).



Die Welt im Jahre 2079: Katastrophen und Wirren der ersten Jahrhunderthälfte sind bewältigt, die Menschheit hat zu einer neuen Weltordnung gefunden. Die Regionen und damit die Mehrzahl der Menschen unterstehen einem globalen Kontrakt; wenige leben in autonomen Reservaten. Vier Forschende aus dem Schweizer Mittelland verbringen illegalerweise eine Woche im «Reservat Gotthard». In der Folge bleiben die beiden älteren Forscher in Briefkontakt mit den zwei Reservatsbewohnern, die seit zwei Generationen abgeschirmt in der Alpenregion leben. Sie reflektieren die Unterschiede der Lebensweisen, die sich aus der globalen Neuordnung und der klimabedingten Umsiedlung von rund 100 Mio. Menschen ergeben haben. Auch sprachlich müssen sie sich erst finden, denn die Reservatsbewohner sprechen noch immer das seltsame Deutsch, wie es um 2012 üblich war. Der rege Austausch wird von den Vertretern der neuen Ordnung misstrauisch verfolgt. Kurt Gilgen war 25 Jahre lang als praktischer Raumplaner tätig und wechselte dann an die Hochschule für Technik Rapperswil HSR, wo er das Institut für Raumentwicklung IRAP aufbaute und bis 2011 leitete. Mit dem vorliegenden Buch kehrt er zurück zu einem Thema, das ihn bereits in seinen frühesten Arbeiten beschäftigte: den raumplanerischen Utopien und Visionen. Von ihm sind auch erschienen: Kommunale Raumplanung in der Schweiz Kommunale Richt- und Nutzungsplanung Planungsmethodik in der kommunalen Raumplanung



Geomatiktage
Journées de la géomatique
Giornate della geomatica

Genève, les 13-14-15 juin 2013